



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Herrn
Norbert Göller
Irrsinnig Menschlich e.V.
Verein zur Förderung der
psychischen Gesundheit
Sammelweisstraße 10
04103 Leipzig

REFERAT 314
BEARBEITET VON Dr. Thomas Stracke
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
TEL +49 (0)228 99 441-1104
FAX +49 (0)228 99 441-4931
E-MAIL thomas.stracke@bmg.bund.de
INTERNET www.bmg.bund.de

Bonn, 15. Dezember 2008

AZ 314-105400/19

Bundesweites Filmfestival Ausnahme|Zustand – "Verrückt nach Leben"

Sehr geehrter Herr Göller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18. November 2008 an Frau Ministerialdirektorin Karin Knufmann-Happe, mit dem Sie um Unterstützung für das bundesweite Filmfestival Ausnahme|Zustand 2008 "Verrückt nach Leben" bitten. Frau Knufmann-Happe hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung ist angesichts der Häufigkeit psychischer Erkrankungen eine bedeutsame Aufgabe. Die Möglichkeiten der Prävention und der Gesundheitsförderung sind dabei auch im Kontext mit der nach wie vor bestehenden Problematik der Tabuisierung und Stigmatisierung psychischer Störungen zu sehen. Aus diesem Grunde unterstützt und fördert das Bundesministerium für Gesundheit das "Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit", durch das im Schulterschluss mit zahlreichen Bündnispartnern ein präventives gesellschaftliches Klima im Hinblick auf psychische Gesundheit geschaffen werden soll. Frau Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt hat die Schirmherrschaft über das Bündnis übernommen.

Der Verband Irrsinnig menschlich e.V. ist dem Bundesministerium für Gesundheit seit vielen Jahren als aktiver Partner in den Bereichen Gesundheitsförderung und Entstigmatisierung – insbesondere durch das erfolgreiche Schulprojekt "Verrückt – na und?" bekannt. Daher begrüße ich mit Nachdruck, dass Irrsinnig Menschlich e.V. sich auch in dem Aktionsbündnis

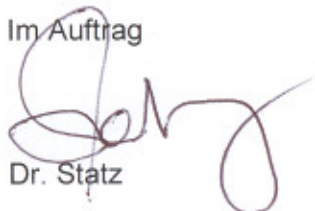
für Seelische Gesundheit maßgeblich engagiert und mit seinen besonderen Aktivitäten – gerade für die Zielgruppe junger Menschen – mitarbeitet.

Kinder und Jugendliche haben für die Präventionsziele des Aktionsbündnisses eine besondere Relevanz. Erfolgreiche Maßnahmen zur Aufklärung und Enttabuisierung müssen die Bedürfnisse dieser Zielgruppen berücksichtigen. Und genau das zeichnet das Filmfestival "Ausnahme|Zustand" aus. Es erreicht junge Menschen auf besondere Art und Weise und schafft bei diesen ein Bewusstsein für die eigene psychische Situation. Es will aufklären über psychische Störungen und Toleranz schaffen gegenüber erkrankten Mitmenschen.

Ich wünsche dem Verein Irrsinnig Menschlich e.V., dass er mit seinem Filmprojekt möglichst viele Menschen erreicht. Daher ist von hier aus zu begrüßen, wenn sich relevante Einrichtungen und Institutionen als Partner an der Gestaltung des Filmfestivals "Ausnahme|Zustand" beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Statz', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Statz